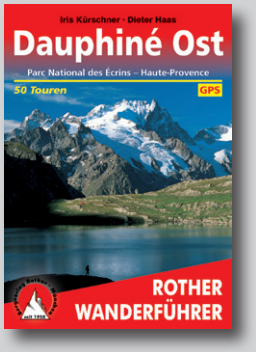
BERGVERLAG ROTHER
www.rother.de

entnommen aus dem
Rother Wanderführer Dauphiné Ost
von Iris Kürschner
ISBN 978-3-7633-4320-1



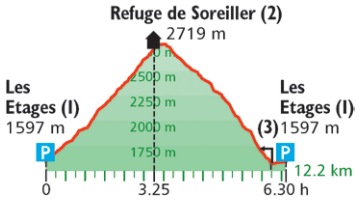
6 Refuge de Soreiller, 2719 m

6.30 Std.

Unter der berühmten Felsnadel Aiguille Dibona

Einen heftigen Aufstieg erwartet den Hüttenbesucher des Refuge de Soreiller, dafür wird er mit dem Einblick in ein faszinierendes Felsgelände belohnt, das als Eldorado abwechslungsreicher Routen von Kletterfreunden gerne genutzt wird. Hauptakteur ist die markante Dibona-Felsnadel, die sich über der Hütte schmal und spitz in den Himmel bohrt.

Ausgangspunkt: Les Etages, 1597 m, Weiler im hinteren Vénéon-Tal zwischen St-Christophe und La Bérarde.
Gehzeiten: Les Etages – Refuge de Soreiller (3.25 Std.) – Les Etages (3.05 Std.); gesamt 6.30 Std.
Markierung: Rot, Hinweisschilder.
Höhenunterschied: 1250 m.
Anforderungen: Steiler Auf- und Abstieg mit großer Höhendifferenz, der eine ordentliche Portion Kondition verlangt.
Beste Jahreszeit: Juni bis Sept.
Unterkunft: Refuge de Soreiller, bew. Mitte Juni bis Mitte Sept., ✆ 04/76 79 08 32. Les Etages: Hotel Le Vallon, Juni bis Sept., ✆ 04/76 79 52 18.
Karte: IGN Top 25, 3436 ET.



Vom Parkplatz vor **Les Etages (1)**, 1597 m, steigt ein Pfad nach Norden in steilen Kehren die Bergflanke hoch, quert dann nach Westen und zieht exponiert in den Graben der **Combe d'Amont**. Jenseits eines Brückleins klettert die Route gegen Norden durch die breiter werdende Furche auf die Aiguille Dibona zu, an deren Fuß auf einer Geröllterrasse das **Refuge de Soreiller (2)**, 2719 m, thront. Martine Turc, die resolute Hüttenwirtin, ist seit ihrer Geburt mit dem Haus verwachsen. Gemeinsam mit ihrer Schwester hat sie 1986 die Unterkunft von ihren Eltern übernommen, doch seit 1992 führt sie alleine das Regiment. In der Hütte liegen Topos und Beschreibungen der gängigsten Routen.

Aufstieg zum Refuge de Soreiller, im Hintergrund die Aiguille Dibona.

Abstieg: Wer nicht auf dem gleichen Weg absteigen will, dem bietet sich der Rückweg entlang dem Ruisseau d'en Bas an, der allerdings etwas steiler und exponierter ist als die Aufstiegsroute. Dazu folgt man von der Hütte dem roten Punkt durch die Blockfelder gegen Westen auf die markante Felsrippe der Arête du Soratay. Ein Pfad führt dann rechts davon steil durch das Vallon d'en Bas hinunter und trifft etwa 600 m vor **Les Etages** auf die Talstraße **(3)**, auf der man sich nach links zurück zum Ausgangspunkt wendet.